Servicestelle Personal

Kreis Warendorf, Beelen, Everswinkel, Ostbevern, Drensteinfurt, Sendenhorst, Telgte

Stichworte:

Personal

Hauptverantwortlich:

Kreis Warendorf

Sonstige Beteiligte:

Sparkassenverband Westfalen-Lippe (jetzt DZS)
Heinz & Heinz Treuhand Münsterland GmbH
b.i.t. consult GmbH (Analyse, Optimierung)
citeq Münster (IT-Dienstleister)

Kurzprofil:

Kreis Warendorf
Regierungsbezirk Münster
Fläche: 1.319,41 km²
Einwohner: ca. 277.431

Anlass:

Die Projektinitiative ging vom Kreis Warendorf aus. Neben möglichen Einsparpotenzialen war es für die Mitarbeiter ressourcenbedingt schwer umsetzbar bestimmte Aufgabenbereiche der Personalverwaltung zu erbringen. Statt Prozesse aufwändig parallel auszuführen, sollten sie gemeinsam erledigt werden, um Personalengpässe zu vermeiden. Urlaubs- und krankheitsbedingte Ausfälle konnten nur schwer kompensiert werden. Zudem sind die Aufgaben spezifischer geworden und können zum Teil nur von Fachexperten übernommen werden.
Grundlage für die Umsetzung war das von der GPA Ende 2007 vorgelegte Ergebnis zur Errichtung eines gemeinsamen Finanzcenters.

Ziel:

Ziel der Servicestelle ist es, Synergieeffekte zu nutzen und sich gegenseitig zu unterstützen. So lassen sich möglichst standardisierbare Dienstleistungen im Personalbereich gemeinsam wahrnehmen und die Qualität kann insgesamt gesteigert werden. Zudem soll sich die Rechtssicherheit erhöhen und längerfristig sollen auch die Kosten für die Personalverwaltung reduzieren werden.
Unter Nutzung moderner Kommunikationsformen sollen Verwaltungsleistungen bürgerfreundlicher und kostengünstiger erbracht werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Die Servicestelle ist organisatorisch und räumlich beim

Kreis Warendorf angesiedelt, es ist jedoch keine Einrichtung des Kreises, sondern sie wird von den Partnerkommunen betrieben. Zur Koordination der Servicestelle wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, in der alle an der Servicestelle beteiligten Kommunen gleiches Stimmrecht besitzen. Die Servicestelle Personal ist als ein Dienstleistungszentrum im Bereich der Personalverwaltung tätig. Sie arbeitet auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Kreis und 6 Kommunalverwaltungen, 6 Eigenbetriebe bzw. -gesellschaften, 1 Gesellschaft mit überwiegend öffentlicher Beteiligung, 14 eingetragene Vereine (überwiegend gemeinnützig und mit eigentlich hoheitlichen Tätigkeiten, wie z.B. Kindergartenträgervereine, Rettungsdienste), 1 Anstalt öffentlichen Rechts und 1 Zweckverband.

> Durch den Einsatz von kompetentem Personal mit mehrjähriger Erfahrung in den verschiedenen Spezialgebieten der kommunalen Personalverwaltung, besonders aber im Bereich des TVöD/VKA und auch des Beamtenrechts NRW wird eine zuverlässige und effiziente Leistungserbringung auf einem hohen Qualitätsniveau zugesichert.

> Das Angebot der Servicestelle bietet die folgenden Vorteile: Konzentration auf die originären Aufgaben der Verwaltung mit optimalem Ressourceneinsatz durch Entlastung von „internen Verwaltungsaufgaben“, dauerhafte Sicherstellung einer kompetenten und termingerichteten Personalsachbearbeitung für die beteiligten Verwaltungen und ihre Beschäftigten und die kostengünstige Erledigung der Personalverwaltungsaufgaben mit planbaren Festpreisen.

(Quelle: www.servicestelle-personal.de)

Finanzierung:

170.000 Euro hat das Land NRW (Innenministerium) für die Anlaufzeit des Projekts zur Verfügung gestellt.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

1.9.2009

Kontakt:

Ansprechpartner:
Servicestelle Personal
Telefon: 02581-53-0
E-Mail: verwaltung@kreis-warendorf.de

Links:

www.servicestelle-personal.de
Weitere Informationen zu den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen und Pressestimmen